

epicenter



Gebetswache

16–23 UHR // AM OSTERSAMSTAG // 31.03.2018

Möge das Lamm, das geschlachtet ist, den Lohn seiner Leiden empfangen!

Gebetswache am 31. März 2018



SIEBEN STUNDEN GEBET AM OSTERSAMSTAG

„Möge das Lamm, das geschlachtet ist, den Lohn seiner Leiden empfangen!“ war das Motto, nach dem Graf von Zinzendorf und die Brüder der von ihm gegründeten Herrnhuter Brüderunität lebten. Aus diesem Verlangen entstanden Gebetsversammlungen in Herrnhut, die über hundert Jahre lang Tag und Nacht nicht aufhörten und eine nicht abzuschätzende Auswirkung auf die Ausbreitung des Evangeliums in der ganzen Welt hatten.

Auch wir wollen, dass Jesus den vollen Lohn für Seine Leiden empfängt und werden in einer Gebetswache am Ostersonntag gemeinsam dafür eintreten und beten. Gläubige aller Kirchen und Gemeinden sind eingeladen, sich uns für eine oder mehrere Stunden anzuschließen und das Lamm auf dem Thron zu ehren.

ABLAUF DER GEBETSWACHE

Die Gebetswache wird sieben Stunden andauern. Jede Stunde ist einem konkreten Lohn der Leiden Jesu gewidmet und in drei Teile gegliedert: nach einer gemeinsamen Zeit der musikalischen Anbetung gibt es eine geleitete Fürbitte zu dem jeweiligen Thema der Stunde. Abschließend besteht die Möglichkeit, persönliches Segnungsgebet in Anspruch zu nehmen.

ORT DER GEBETSWACHE

Die Gebetswache findet in der **Bahnhofstraße 9 in Lorsch** statt. Dort befindet sich der Gebetsraum des epiCenters. Während der Veranstaltung wird der Raum geöffnet sein. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.



16–17 UHR – ERSTE LIEBE DER BRAUT

Jesus starb, um sich eine Braut zu erkaufen und sehnt sich nach deren erster Liebe und ungeteilter Hingabe. Wir beten, dass die erste Liebe in Seiner Braut neu entfacht wird.

17–18 UHR – EINHOLEN DER REIFEN ERNTE

Jesus starb, um die Sünden der Welt wegzunehmen und Menschen mit dem Vater zu versöhnen. Wir beten, die reife Ernte an der Bergstraße erkennen und einholen zu dürfen.

18–19 UHR – ÖFFNUNG DER KERKER

Jesus starb, um Menschen in die Freiheit zu führen. Wir beten für Durchbrüche und Freisetzungen im Leib Jesu von Süchten, Gebundenheiten und allem, was zurück hält.

19–20 UHR - HEILUNG

Jesus starb, damit wir in Seinen Striemen Heilung finden. Wir beten, dass Gott neu seine mächtige, heilende Hand zeigt und Heilungen an Körper, Seele und Geist schenkt.

20–21 UHR – EINHEIT DES LEIBES

Jesus starb, um durch die Gemeinde auf der Erde Seine Werke zu vollbringen und den Vater zu zeigen. Wir beten für Einheit im Leib Jesu und das Wachsen „zum Haupt hin“.

21–22 UHR – OFFENBARWERDEN DER SÖHNE UND TÖCHTER

Jesus starb, um dem Vater Söhne und Töchter zu gewinnen. Wir beten für Freisetzung dieser Identität und um Offenbarung, wo ein Waisenkindgeist die Kinder Gottes bestimmt.

22–23 UHR – AUSGIESSUNG DES GEISTES (DES GEBETS)

Jesus starb, um den Zugang ins Allerheiligste zu eröffnen. Er beruft Priester, die sich verwenden und in den Riss treten. Wir beten für eine neue Erfüllung mit dem Heiligen Geist und eine Ausgießung des Geistes des Gebets.

epiCenter

Das epiCenter existiert, um Menschen in eine echte, kraftvolle und bleibende Begegnung mit Gott zu führen, die nicht nur sie selbst, sondern auch ihr ganzes Umfeld verändert. Alle Formate und Events, die wir anbieten, haben Gottes Gegenwart und die unmittelbare Begegnung mit Ihm im Zentrum.

Wir wollen Ihn immer besser kennen lernen und glauben, dass in der Begegnung mit Ihm Heilung, Freisetzung und Zurüstung passiert.

Das epiCenter versteht sich nicht als Gemeinde, sondern als einen Dienst für Gemeinden der Region, in Deutschland und darüber hinaus.

Weitere regelmäßige Gebetszeiten & Veranstaltungen unter www.epi-c.de